

## Antrag für einen Vorbezug von Vorsorgekapital im Rahmen der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Zivilstand \_\_\_\_\_ AHV-Nr. 756. \_\_\_\_\_ Geb.datum \_\_\_\_\_

**O bei nicht verheirateten Personen ist eine aktuelle Zivilstandsbescheinigung beizulegen (nicht älter als 2 Monate)**

e-mail \_\_\_\_\_ Tel. Mobil \_\_\_\_\_

**Besteht eine volle Erwerbsfähigkeit?** O ja O nein

### Frühere Vorbezüge/ Verpfändungen

Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge vorbezogen/verpfändet.

- nein  
 ja (Vorbezug) CHF \_\_\_\_\_ per \_\_\_\_\_  
 Verpfändung

O die Zustimmung des Pfandgläubigers für einen Vorbezug von Vorsorgekapital ist beizulegen (soweit die Pfandsumme betroffen ist)

### Einkäufe

Ich habe in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse geleistet.

- nein  
 ja Einkauf CHF \_\_\_\_\_ per \_\_\_\_\_

### Beim Wohneigentum handelt es sich um

- ein Einfamilienhaus  
 eine Wohnung

### Eigentumsverhältnisse:

- Alleineigentümer  
 Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragenen Partner  
 Miteigentümer Anteil in Prozent .....%  
 Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilscheinen

### Höhe des gewünschten Vorbezugs

CHF \_\_\_\_\_

Mind. CHF 20'000 (ausser bei Anteilscheinen)

Ein Vorbezug ist alle 5 Jahre bis zur Pensionierung möglich

### gewünschtes Auszahlungsdatum

Vom Zeitpunkt der Einreichung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Auszahlung benötigen wir i.d.R. eine Bearbeitungszeit von mind. 4 Wochen. Auszahlungsdaten i.d.R. jeweils donnerstags

### Auszahlung an:

\_\_\_\_\_ Name der Bank, IBAN-Nr.

eine Bestätigung der Bank, dass es sich um ein zweckgebundenes (gesperrtes) Konto handelt ist zwingend beizulegen (ausser bei Anteilscheinen)

→ eine Auszahlung auf ein Privatkonto der versicherten Person oder an Handwerker ist **nicht** möglich

### Bearbeitungsgebühren

Die Gebühr von CHF 300.00 zur Begleichung von internen und externen Kosten wurde zuhanden der Migros-Pensionskasse (IBAN-Nr. CH63 0900 0000 3125 1303 0, Postfinance (Clearing 9000) mit Vermerk "WEF-Gebühr - NAME Vorname, AHV-Nr. ") einbezahlt. Eine entsprechende Zahlungsbestätigung liegt bei.

### Verwendungszweck:

Kauf Haus oder Wohnung

oder

Erstellung (Neubau) Haus/Wohnung

geplanter Einzugstermin: \_\_\_\_\_

Nach erfolgtem Einzug in das Wohneigentum wird der MPK eine aktuelle Wohnsitzbestätigung der neuen Wohngemeinde zugestellt

oder

Amortisation von Hypotheken auf bereits bestehendem Wohneigentum

oder

Renovation/Umbau von bestehendem Wohneigentum

oder

Anteilscheine an Wohnbaugenossenschaften

### erforderliche Unterlagen:

öffentlich beurkundeter Kaufvertrag  
falls erst ein Kaufvertragsentwurf vorliegt, wird zusätzlich eine Bestätigung der Bank/des Notars benötigt, dass der Vorbezug bei Nichtstattfinden des Kaufs vollumfänglich an die MPK zurückvergütet wird

öffentlich beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)  
 GU-Vertrag, Werkvertrag, Architektur-Vertrag  
 Baubewilligung  
 Bestätigung der Bank/des Notars, dass der Vorbezug bei Nichtvollendung des Wohneigentumes vollumfänglich an die MPK zurückvergütet wird

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)  
 briefliche Bestätigung des Hypothekargabers über die aktuelle Höhe der Hypothek (SaldoBestätigung)  
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)  
 Baubewilligung (falls vorhanden)  
 Werkverträge/Handwerkerrechnungen (Offerten zur Vorabklärung)  
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

Bestätigung und Reglement des Wohnbauträgers  
 Die Originale der Anteilscheine sind bei der MPK zu hinterlegen

### Grundbuchamt:

Ich ermächtige die Migros-Pensionskasse eine Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch eintragen zu lassen.

Anschrift, PLZ, Ort des Grundbuchamtes \_\_\_\_\_

### Daten des Wohnobjekts:

Land/PLZ/Ort Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

Registerblatt/Kataster/Grundstück-Nr. \_\_\_\_\_

### Unterschriften

Die versicherte Person (und deren Ehepartner) bestätigen, dass Sie das Wohneigentum selbst (als Hauptwohnsitz) bewohnen (werden). Die versicherte Person informiert die MPK unverzüglich, wenn Ihr das Wohnobjekt nicht mehr als Hauptwohnsitz dient. Die Vorsorgeleistungen werden aufgrund des Vorbezuges gemäss den reglementarischen Bestimmungen und analog der ausgestellten Offerte gekürzt.

Die versicherte Person ist einverstanden, dass Sie für die Deckung der gekürzten Risikoleistungen bei Tod und Invalidität von der Generali Versicherung kontaktiert wird. Die Offerte zum WEF-Vorbezug sowie die Informationen zur Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bilden einen integrierenden Bestandteil zu diesem Antrag.

Datum / Unterschrift der versicherten Person: \_\_\_\_\_

Datum/ Unterschrift des Ehepartners: \_\_\_\_\_

**Amtliche Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten/eingetragenen Partners:**